

WDR: Rosenmontag in Köln: Der ausgefallenste „Zoch“!



Zugleiter Holger Kirsch und Frauke Kemmerling, Leiterin Kölner Händchen Theater

Auch wenn der traditionelle Rosenmontagszug durch die Kölner Innenstadt wegen der Corona-Pandemie ausfällt – die Jecken in aller Welt müssen nicht auf Persiflagewagen und das Dreigestirn verzichten: Der WDR überträgt am Rosenmontag den „ausgefallensten Zoch“.

Die Jecken vom Festkomitee Kölner Karneval um Zugleiter Holger Kirsch hatten eine Idee ganz nach dem Motto der Session „Nur zesame sin mer Fastelovend“: Gemeinsam also mit dem legendären Händchen Puppentheater veranstalten sie den ausgefallensten „Zoch“ mit 30 Wagen.

Alles sieht fast aus wie echt, der Wagen des Zugleiters, die Persiflagewagen, der Wagen des Dreigestirns und der Mottowagen 2021 sowie natürlich die Jecken am Zugwegrand. Doch die Severinstorburg, das historische Rathaus und die Altstadt sind Kulisse, dieser „Zoch“ zieht durch die Eventhalle des Karnevalsmuseums. Und seine Jecken sind die Stockpuppen des Händchen. Allerdings: Wie bei jedem Rosenmontagszug tragen auch diesmal nicht zuletzt eine Kommentatorin und ein Kommentator wesentlich zur guten Stimmung bei: die echte Monika Salchert und der echte Guido Cantz.

Das Rahmenprogramm, moderiert von Sabine Heinrich, gestalten in der Wagenbauhalle und im Karnevalsmuseum „Kasalla“ und

„Brings“, Volker Weininger als „Der Sitzungspräsident“, Susanne Pätzold als Funkenmariechen sowie Jürgen Beckers und Wicky Junggeburch als sie selbst.

Sendetermine:

WDR Fernsehen, Rosenmontag, 15. Februar 2021, 14.00-15.30 Uhr und 22.45-00.15 Uhr (Wh).

Quelle (Text): WDR Presselounge/WDR Kommunikation; (Foto): WDR/Festkomitee Kölner Karneval